

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 48

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Weiterbildungsangebot des SIA

Dezember 1991

- 3.12. **Spezielle Aspekte der Instandsetzung von Bauten**, Tagung, Erfahrungsgruppe SIA-FEB, Aula HTL Brugg-Windisch
- 4./5.12. **Kostenplanung mit der Elementmethode**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich
- 5.12. **Wärme-Kraftkoppelung, Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung**, Kurs IP Bau, RAVEL, Weinfelden

Januar 1992

- 15.1. **Bauerneuerung als Chance - Planung, Architektur, Baurecht**, Kurs IP Bau, Zürich
- 16.1. **Energie und Umwelt - Probleme unserer künftigen Energieversorgung**, Weiterbildungskurs, **T. 1**: Die Energiepolitik der Schweiz und das Energieprogramm 2000, Dr. rer. pol. *Eduard Kiener*, Bundesamt für Energiewirtschaft, Bern, Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII), Zürich, ETH-Zentrum, Auditorium F7, 17.15 Uhr
- 16./17.1. und 24./25.1. **Die Schweizerische Bauwirtschaft - ein Sonderfall im europäischen Wirtschaftsraum?**, Tagung «Engelberg 9», Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB), Engelberg
- 17./18. **Farbe als Gestaltungselement der Architektur**, Kurs, Prof. *W. Spillmann*, Patronat SIA, STV, Technikum Winterthur
- 21.1. **Bauerneuerung als Chance - Planung, Architektur, Baurecht**, Kurs IP Bau, Chur
- 21.1. **Erhaltung von Hochleistungsstrassen unter Betrieb**, Kurs IP Bau, Luzern
- 22.1. **Wärme-Kraftkoppelung, Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung**, Kurs IP Bau, RAVEL, Luzern
- 24.1. **Erarbeitung eines Berufsbildes des Forstingenieurs in Moderationstechnik**, Arbeitstagung, Fachgruppe der Forstingenieur (FGF), Olten
- 29./30.1. **Schutzsysteme im Tief- und Ingenieurbau**, Kurs IP Bau, Bern
- 30.1. **Bauprojektlauf**, Fachtagung, Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB), Institut für Bauplanung und Baubetrieb der ETHZ, Kongresszentrum Bürozentrum Binzmühle, Zürich

- 30.1. **Energie und Umwelt - Probleme unserer künftigen Energieversorgung**, Weiterbildungskurs, **T. 2**: Die fossilen Energieträger, *Albert Wettstein*, Shell (Switzerland), Zürich, Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII), Zürich, ETH-Zentrum, Auditorium F7, 17.15 Uhr

Februar

- 13.2. **Energie und Umwelt - Probleme unserer künftigen Energieversorgung**, Weiterbildungskurs, **T. 3**: Elektrische Energie, *Marc Légeret*, Energiewirtschaft, ATEL, Olten, Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII), Zürich, ETH-Zentrum, Auditorium F7, 17.15 Uhr
- 26./27.2. **Kostenplanung mit der Elementmethode**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich
- 26.2. **Wärme-Kraftkoppelung, Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung**, Kurs IP Bau, RAVEL, Zürich
- 27.2. **Energie und Umwelt - Probleme unserer künftigen Energieversorgung**, Weiterbildungskurs, **T. 4**: Kernenergie, Prof. Dr. *Wolfgang Kröger*, Paul Scherrer Institut, Villigen, Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII), Zürich, ETH-Zentrum, Auditorium F7, 17.15 Uhr
- 28./29.2. und 6./7.3. **Farbe als Gestaltungselement der Architektur**, Kurs, Prof. *W. Spillmann*, Patronat SIA, STV, Technikum Winterthur

März

- 10./11.3. **Kostenplanung mit der Elementmethode**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich
- 12.3. **Energie und Umwelt - Probleme unserer künftigen Energieversorgung**, Weiterbildungskurs, **T. 5**: Alternative Energieträger, Dr. sc. nat. *Paul Kesselring*, Paul Scherrer Institut, Villigen, Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII), Zürich, ETH-Zentrum, Auditorium F7, 17.15 Uhr
- 12./13.3. **Neuere Erkenntnisse und Entwicklungen im Bereich der Pfahlgründungen**, Tagung des Instituts für Geotechnik der ETH Zürich, Patronat: SIA, SGBF (Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik), ETH-Hönggerberg, Hörsaal HIL E4, Zürich
- 20.3. **Herausforderung Stahlbau**, Tagung, Institut für Baustatik und Stahlbau ETH-Hönggerberg, Pa-

tronat SIA, Auditorium Maximum, ETH-Zentrum, Zürich

- 26.3. **Energie und Umwelt - Probleme unserer künftigen Energieversorgung**, Weiterbildungskurs, **T. 6**: Die Energiepolitik der EG, auch aus der Sicht der Mitgliedstaaten, Dr. iur. *Michael Kuske*, Verwaltungsrat EG-Kommission, Brüssel, Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII), Zürich, ETH-Zentrum, Auditorium F7, 17.15 Uhr
- 27./28.3. und 3./4.4. **Farbe als Gestaltungselement der Architektur**, Kurs, Prof. *W. Spillmann*, Patronat SIA, STV, Technikum Winterthur
- 31.3./1.4. **Kostenplanung mit der Elementmethode**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Olten

April

- 7.4. **Kostenschätzung mit EDV**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich
- 8.4. **Kostenschätzung mit EDV**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich

Mai

- 6./7.5. **Kostenplanung mit der Elementmethode**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich
- 12.5. **Assurance de la qualité des structures porteuses**, Journée de postformation, Groupe spécialisé des ponts et charpentes (GPC), EPFL/-GU, EPF Lausanne
- 12./13.5. **Kostenplanung mit der Elementmethode**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Bern
- 13.-16.5. **Vernetztes Denken**, Intensivkurs, 1. Block, Fachgruppe der Forstingenieur (FGF), in Zusammenarbeit mit Umweltwerkstatt, Rolf Dürig, Zwingliheimstätte, Wildhaus
- 19.5. **Kostenschätzung mit EDV**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich
- 20.5. **Kostenschätzung mit EDV**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich

Juni

- 3.6. **Vorstellung des Ausbildungsreglementes für Hochbauzeichner (HBZ 2000)**, 2. Informationsstagung, Ausbildungskommission für Hochbauzeichner, Biel
- 24./25.6. **Kostenplanung mit der Elementmethode**, gemeinsamer Kurs von SIA, BSA und STV, Zürich

25./26.6. **Unterhalt von Wald- und Güterstrassen.** Weiterbildungskurs, Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV), Einsiedeln

Oktober

30.10. **Qualitätsmanagement im Bauwesen,** Tagung, Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB), Zürich

November

18. – 21.11. **Vernetztes Denken,** Intensivkurs, 2. Block, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF) in Zusammenarbeit mit Umweltwerkstatt, Rolf Dürig, Zwingliheimstätte, Wildhaus

Weitere Veranstaltungen des SIA

Dezember

11.12. **Baumarkt + EWR 92,** Podiumsgespräch, Sektion Zürich, SBG-Konferenzgebäude, 18.00 Uhr

12.12. **Physik im Wandel der Zeiten,** Vortrag, Prof. Dr. P. Cotti, Sektion Winterthur, Technischer Verein Winterthur (TVW), Restaurant Strauss, Winterthur, 17.15 Uhr

13.12. **Central-Comité,** SIA, Zürich

Januar 1992

janvier **Le défi européen pour les ingénieurs et les architectes,** table ronde, Section genevoise

15.1. **Image und Berufsbild des Ingenieurs,** Podiumsgespräch, Sektion Zürich, Restaurant zum Vorderberg, 20.15 Uhr

16.1. **Vom Steinbruch zum Naturwerkstein,** Vortrag, Dr. P. Eckhardt, Sektion Winterthur, Technischer Verein Winterthur (TVW), Restaurant Strauss, Winterthur, 17.15 Uhr

30.1. **Medizin und Technik – neue Entwicklungen,** Vortrag Dr. E. Dardel, Sektion Winterthur, Technischer Verein Winterthur (TVW), Restaurant Strauss, Winterthur, 17.15 Uhr

Februar

février **Usine de Chêneviars,** visite, Section genevoise

12.2. **Wie viele Zürcher erträgt die Schweiz?** Podiumsgespräch, Sektion Zürich, SBG-Konferenzgebäude, 18.00 Uhr

14.2. **Central-Comité,** SIA, Zürich

März

5.3. **Architekturvortrag,** Sektion Winterthur, Technischer Verein Winterthur (TVW), Restaurant Strauss, Winterthur, 17.15 Uhr

11.3. **Stadtwanderung,** Exkursion, Führung Dr. B. Loderer, Sektion Zürich, 16.00 Uhr

12.3. **Assemblée générale** de la section genevoise

19.3. **Lok 2000 – Die Entstehung einer Universallokomotive,** Vortrag, R. Kummrow, Sektion Winterthur, Technischer Verein Winterthur (TVW), Restaurant Strauss, Winterthur, 17.15 Uhr

25.3. **Zürich als Wohnstadt und Wirtschaftsmetropole,** Hauptversammlung und Podiumsgespräch, Sektion Zürich, 16.00 Uhr

April

avril **Site, construction ou entreprise vaudoise,** visite, section genevoise, participation de la SVIA

8.4. **Schlussabend** mit Apéro und Nachessen, «Jazz und Lyrik mit dem Metronom Quintett und Gerd Westphal», Sektion Zürich, Comi-Halle, 18.15 Uhr

10.4. **Generalversammlung** der Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen (FHE)

23.4. **Central-Comité,** SIA

24.4. **Präsidentenkonferenz,** SIA

23.–25.4. **Museumsarchitektur,** Wiederholung der Exkursion nach Frankfurt, Fachgruppe für Architektur (FGA)

Mai

mai **Voyage à Lyon** (2 jours), section genevoise

Juni

12.6. **Central-Comité,** SIA, Bern

13.6. **Delegiertenversammlung,** SIA, Bern

17.6. **Generalversammlung** SIA-Haus AG

August

27.–29.8. **Central-Comité,** SIA

Oktober

23.10. **Central-Comité,** SIA

24.10. **Präsidentenkonferenz,** SIA

November

12.11. **Central-Comité,** SIA, Bern

13.11. **Delegiertenversammlung,** SIA, Bern



Die frischgebackenen Bauleiter

10. Höhere Fachprüfung für dipl. Bauleiter

Qualifikation beruflicher Erfahrung

Neben der beruflichen Weiterbildung in den Technikerschulen (TS), Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) und Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschulen (HWV) schuf das Berufsbildungsgesetz des Bundes für gelernte und angeleitete Personen die Berufsprüfung (BF) und die Höhere Fachprüfung. Dabei ging man von den jahrhundertalten Meisterprüfungen aus. Diese Prüfungen qualifizieren vor allem die berufliche Erfahrung der Berufsleute. Die Trägerschaft solcher Prüfungen bilden interessierte Berufsverbände, darunter

auch der SIA. Sie führen unter der Oberaufsicht des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) die Prüfungen durch. Schulen können berufs begleitend den Kandidaten das theoretische Rüstzeug und die neuesten Entwicklungen vermitteln.

Festliche 10. HPF-Diplomfeier

Am 18. Oktober 1991 wurde die Diplomfeier der 10. Höheren Fachprüfung im Ingenieur- und Architekturwesen festlich im Bernhard-Theater in Zürich abgehalten. Bisher wurden 8 Fachprüfungen im Hochbau und 2 im Tiefbau durchgeführt. 3 Damen und 34 Herren konnten das Diplom als Bauleiter (Hochbau) in Empfang nehmen. 27 Kandidaten haben die Prüfung nicht bestanden. Der SIA wünscht den neu diplomierten Bauleitern für ihre berufliche Laufbahn alles Gute.

3. Eidgenössische Höhere Fachprüfung für dipl. Bauleiter Tiefbau, Frühling 1992

In der Woche 18, vom 27. April bis 1. Mai 1992, findet die eidgenössische Höhere Fachprüfung für dipl. Bauleiter Tiefbau in Zürich statt. Die Anmeldungen sind bis 6. Januar 1992 an die Adresse: Geschäftsstelle für HFP-Bauleiter, c/o SKO, Postfach 383, 8042 Zürich, einzureichen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Kandidaten mit weniger Praxisjahren auf die nächste Prüfung verschoben. Anmeldeformulare können bei der Geschäftsstelle bezogen werden (Tel. 01/361 97 17). Gegen Einsenden von Fr. 20.– erhalten Sie das Prüfungsreglement (Änderungen vom 8.2.1990) und die Wegleitung.

Fachgruppen

FGF: Intensivkurs «Vernetztes Denken»

Die Fachgruppe der Forstingenieure, FGF, führt in Zusammenarbeit mit der Umweltwerkstatt, Rolf Dürig, MuttENZ, einen Intensivkurs zum Thema «Vernetztes Denken» durch. Dieser Kurs findet in zwei Blöcken in der Zwingliheimstätte, Wildhaus, statt.

1. Block: 13.5.–16.5.1992

2. Block: 18.11.–21.11.1992

Inhalt des Kurses

Einführung in die menschliche Wahrnehmung

- Lineare und vernetzte Wahrnehmung der Welt und das Menschenbild dahinter

- Die Stufen des Wissens: Intellekt, Imagination, Intuition
- Die sechs Denkfehler im Umgang mit komplexen Systemen

Einführung in das Systemdenken:

- Wie erkennt man Systeme und Systemzusammenhänge?
 - Systemarten und ihre Unterschiede: natürliche und vom Menschen geschaffene Systeme, komplizierte und komplexe Systeme
 - Methodik: Erfassen der Systemelemente (Brainstorming, Mind-Mapping), Vernetzungen (Wirkungsgefüge, Papiercomputer), Lenkung
 - Die acht biokybernetischen Grundregeln; Thesen zu Mensch und Technik
- Vernetztes Denken in der Praxis:
- Vor- und Nachteile von linearem bzw. vernetztem Denken in der Planung
 - Anwendung im Planungsprozess

Die Themen werden anhand von praktischen Beispielen, Übungen und Experimenten behandelt.

Sektionen

Zürich

Stadelhofer Passage: Plakatausstellung Architekturwettbewerb Flims-Waldhaus 1902

Die von der Spaltenstein Immobilien AG organisierte 9. Plakatausstellung in der Stadelhofer Passage in Zürich dauert bis Ende April 1992. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit der SIA-Sektion Zürich und in Zusammenhang mit den SIA-Tagen 1991 in Flims entstanden.

Der Wettbewerb von 1902 für die Kur- und Seebadanstalt Waldhaus Flims ist ein architekturhistorisch interessantes Beispiel für die Bedeutung des Wettbewerbswesens im Spannungsfeld von Architektur und Tourismus. Die Teilnahme von führenden Architekturbüros aus Zürich, z.B. Architekt Jacques Gros, der das Hotel Dolder erbaut hat, belegt diese Tatsache. Frau Dr. *Isabelle Rucki* als führende Kennerin der Hotelbaugeschichte in den Alpen hat die Plakatausstellung über diesen Architekturwettbewerb konzipiert, die Texte verfasst und die Bilder ausgewählt (vgl. auch Beitrag in SI+A Nr. 41/91, S. 978–981).

*

Im Rahmen der SIA-Prioritäten für die 90er Jahre hat sich die Sektion Zürich am Aufbau dieser Ausstellung beteiligt.

Vermeehrt wird der SIA als Organisator – als «Plattform» – für offene, auch provozierende Diskussionen über anstehende

Zielpublikum

Alle, die sich für komplexe Zusammenhänge interessieren und diese besser begreifen wollen. Er wendet sich besonders an Fachleute, die beruflich – z.B. in der Planung – mit komplexen Problemen zu tun haben.

Leitung

Leiter des Kurses ist *Urs Kohler*, Erwachsenenbildner und Betriebsökonom HWV, Dübendorf. Von 1984 bis 1989 wirkte er als Projektleiter für Aus- und Weiterbildung bei einem internationalen Computerhersteller, wo er auch ein Projekt mit F. Vester koordinierte. Seit zwei Jahren ist er selbständig als Erwachsenenbildner tätig und leitet u.a. Seminare für vernetztes Denken.

Auskunft und Anmeldung

Das ausführliche Programm kann beim SIA-Generalsekretariat, Frau B. Florin, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35, bezogen werden. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 1992.

Probleme, zukunftsweisende Perspektiven sowie positive und kritische Rückblicke auftreten.

Die von der «Act.-Gesellschaft Kur- und Seebad-Anstalt Waldhaus Flims» im Jahre 1901 ausgeschriebene «Concurrenz» leitete einen entscheidenden Schritt zur Entwicklung der gestaltbaren Umwelt der Region Flims ein. War anfänglich die touristische Erschliessung durch das diesem Wettbewerb zugrunde liegende Konzept auf den bewaldeten Hügel der Waldhäuser begrenzt und wohlweislich vom bäuerlichen Dorf separiert, so konnte im Laufe der folgenden Jahrzehnte die unkontrolliert überbordende Bautätigkeit nur ansatzweise in geordnete Bahnen verwiesen werden. Die grossartige Idee des sorgsam Nebeneinandergehens von Bauerndorf und Kurort mit ihrem letzten stummen Zeugen, dem in sich geschlossenen Pavillonkomplex des Park Hotels, fiel der gefräßigen Spekulation zum Opfer.

Die hier gezeigten Wettbewerbsprojekte lassen uns die grosse Chance umsichtiger, frühzeitiger Planungen erahnen. Mit ihren Entwürfen haben schon damals die Ingenieure und Architekten den Willen bezeugt, mit innovativen Beiträgen und enormem Arbeitsaufwand richtungsweisende Ideen zu entwickeln – ohne jeglichen Anspruch zu deren Verwirklichung. . . leider.

J.P. Bransch